Biotopname
Seggenried am Ostufer des Kummerower Sees

Standort /Geologie
Niedermoor am Ostrand des Malchiner Beckens

X X

TK10 0407 - 421 - **Biotop-Nr.** 4015

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
310

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	77	0241
Größe in ha	0	4601
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Kummerow
Sommersdorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
04094

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VGR	VRW	VRR							UMV
%	50	40	10							

Vegetationseinheiten
Uferseggenried; Wasserschwadenröhricht; Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Der sehr feuchte bis nasse, eutrophe Standort grenzt unmittelbar südlich an den Schilfgürtel des Kummerower Sees an.
Dominierende Vegetationsform ist ein vitales, artenarmes Uferseggenried. Eine ähnlich große Ausdehnung weist das Wasserschwadenröhricht auf, das die hoch eutrophen Nährstoffverhältnisse in dem Bereich widerspiegelt. Kleinflächig, vor allem auf den südlichen Randbereich beschränkt, wächst das Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht.
Der Standort ist von Schilfröhricht sowie nitrophytischen Hochstauden begrenzt.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0407 - 421	- 4015

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex riparia
Glyceria maxima

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Iris pseudacorus
Mentha aquatica
Symphytum officinale
Calystegia sepium
Lycopus europaeus
Phalaris arundinacea
Epilobium palustre
Lysimachia vulgaris
Scutellaria galericulata
Galium palustre
Lythrum salicaria
Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium arvense
Equisetum arvense
Salix alba
Cirsium oleraceum
Equisetum palustre
Sonchus palustris
Deschampsia cespitosa
Myosotis palustris
Urtica dioica
Epilobium hirsutum
Rumex hydrolapathum
Veronica beccabunga

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 08.11.2000
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0